

INTWASH

INTERNATIONALE FORSCHUNG FÜR DIE DIGITALISIERUNG DER WÄSCHEREI BRANCHE

WEBCASTS, PUBLIKATIONEN
UND BERATUNGSLEISTUNGEN

Werden Wäschereien in der Zukunft vollautomatisch von künstlicher Intelligenz gesteuert? Das ist eine der zentralen Fragestellungen des Forschungsprojektes „IntWash“, an dem Gera-Ident als Projektpartner beteiligt ist. Die abstrakte Hauptfragestellung zieht zahlreiche weitere Fragestellungen nach sich. Beispielsweise: „Welche Schlüsselrolle nimmt RFID in der Digitalisierung von Wäschereiprozessen ein?“ Für diesen Forschungspart sind Mitarbeiter von Gera-Ident als RFID-Experten im Forschungsnetzwerk unter der Leitung von Hohenstein, einem Prüfdienstleister und Forschungspartner entlang der gesamten textilen Wertschöpfungskette, vertreten. Gera-Ident verantwortet dabei den Forschungsschwerpunkt, wie RFID in der kompletten Wäsche-Supply-Chain bestmöglich eingesetzt werden kann.



Die im Projekt erarbeiteten Erkenntnisse sollen die Digitalisierung der textilen Wertschöpfungskette via Workshops, Webcasts und Publikationen unterstützen. Parallel können die Projekterkenntnisse zur Steigerung des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit genutzt werden.

WISSENSPLATTFORM
FÜR WÄSCHEREIEN



Eine Zielsetzung des Projektes ist die Realisierung einer Internetplattform als Wissensportal, auf der das erarbeitete Know-how gebündelt werden wird. Best Practice Ansätze zur Einführung von Industrie-4.0-Konzepten sollen gesammelt und präsentiert werden. Die Plattform soll, durch die Zusammenarbeit mit der amerikanischen Wäschereibranche, einen internationalen Lösungsansatz fördern.

Gera-Ident bringt Expertise rundum das Thema "Zukunft von RFID" in internationales Forschungsprojekt ein

DIGITALE ARBEITSWELT
IN WÄSCHEREIEN



Gera-Ident bringt branchenübergreifende Erfahrungen aus der Prozessautomatisierung in verschiedenen Sektoren ein. Bereits ausdefinierte Integrationen lassen sich so ganz oder auch nur teilweise auf den Wäschereisektor übertragen. Eine Fragestellung dabei ist, wie Mitarbeiter auf dem Weg der digitalen Transformation bestmöglich beteiligt werden können. Denn manuelle Tätigkeiten werden auch weiterhin gefragt bleiben – wenn auch in einem veränderten Umfeld.

EINSATZ VON RFID
IN DER WÄSCHEREI



Gera-Ident fokussiert sich im Projekt nicht auf einzelne Produkte. Vielmehr wird der Einsatz von RFID in der gesamten Wertschöpfungskette zwischen Wäschereien, Zulieferern und Kunden betrachtet und untersucht. Die Experten von Gera-Ident beschreiben die Vorteile und Hürden, wenn RFID integriert werden soll und definieren die Herausforderungen, die sich nicht ohne weitere Entwicklungsarbeit lösen lassen. Brückenlösungen werden aufgezeigt und Schnittstellen zu anderen Technologien beschrieben. Zielsetzung ist die exakte Abbildung aller Aspekte des RFID-Einsatzes in der kompletten, teilnehmerübergreifenden Supply Chain.